

# Colder than ice...

Sasu/Saku

Von Danisa

## Kapitel 38: Das Kirschblütenfest -Dritter Tag- (Antworten - Teil 1)

So, das Kappi auf das wir schon seeehnsüchtig gewartet haben! Kakashi beginnt sein "Männergespräch"! Wie gesagt, ich mag das irgendwie überhaupt nicht aber ich hab es nun mal jetzt mit rein gebracht. Ich wusste ehrlich gesagt garnicht wie ich das schreiben sollte aber letzten Endes hat es ja doch irgendwie hingehauen. Es ist ein zielich langes Kappi, Antworten Teil 2 wird wieder kürzer, wobei Teil drei wieder sehr lange wird. Ich hab mich schon gezwungen das auf drei Kapis zu kürzen. Normalerweise sind bei mir 3-4 Word-Seiten immer ein Kappi, nun, ich glaube das hier hat sechs oder so. Naja! Vielen Dank noch mal für alle Kommiss!!!

Ich hab gute Nachrichten! En'dlich ist wieder mal ein neues Fanart oben! Ist zwar von KENSHIN aber es sieht guuuut aus! \*G\* Es ist Aoshi! Mein Gott der Typ ist zum Anbeißen!! \*G\* Findet ihr nicht auch!

Naja, jetzt geht es weiter, und ich hoffe ihr habt Spaß beim Lesen!

-----

Lange hatten sie nicht gehen brauchen. Sein Meister war mit ihm nach zwei Korridoren in einen verlassenen Gang eingebogen. Die linke Wand war wie alles in diesem Haus weiß gestrichen doch diesmal hingen dort einzelne große Landschaftsbilder die diesem Ort schon fast etwas Freundliches verliehen. Rechts von ihm befanden sich dagegen nur drei schlichte weiße Türen die durch kein Anzeichen darauf hindeuteten was sich dahinter verbarg.

Doch sein Meister ging, so als würde er sich hier auskennen, zielstrebig auf die letzte Tür zu und Sasuke trat schweigend ein, als Kakashi sie für ihn aufhielt. Sie war nicht verschlossen gewesen.

Angesichts dessen was er sah konnte er aber nicht umhin eine Bemerkung zu machen.

"Eine Abstellkammer?"

Nun, Abstellkammer war vielleicht etwas übertrieben aber es entsprach dem Sinn des Raumes. Es war nur ein verhältnismäßig kleiner Raum, kaum größer als ein großes

Behandlungszimmer und trotzdem ziemlich voll gestellt. Gleich links neben sich an der Tür konnte er erkennen dass diese Wand wie auch die gesamte linke Wand des Raumes mit Metallregalen voll gestellt war. Reagenzgläser in allen erdenklichen Formen standen rein und unbenutzt zu Massen auf den verschiedenen Etagen die sich bis zur Decke emporzogen. An der hintersten Front des Raumes befand sich noch eine weiß bespannte Pritsche was darauf schließen ließ das auch dieses Zimmer einst einmal als Behandlungszimmer benutzt worden war. Gleich rechts von sich zur Tür stand noch ein ebenfalls noch ziemlich neu aussehender einfacher Messingtisch. Daneben nur noch ein geflochtener Unbenutzer Mülleimer und dann war die restliche rechte Seite leer. Bis man wieder am Behandlungstisch angekommen war. Das große Fenster gleich links daneben war weit geöffnet und wie es schien, federleicht schien der Wind in den langen transparenten Vorhängen zu spielen. Das Sonnenlicht schien hell und blendend herein und vergab diesem Ort mit seinen weiß in weißen Wänden eine schon fast eine überirdische Ausstrahlung.

Sasuke wurde aus seinen Beobachtungen gerissen als sein Meister nun ebenfalls eingetreten war und nun hinter sich die Tür schloss. Sasuke fiel auf das er sich nicht die Mühe machte sie abzuschließen obwohl ein Schloss angebracht war.

Kakashi der seinen Blick bemerkt zu haben schien lächelte nur und trat dann vor ihm in die Mitte des Raumes ein. "Keine Sorge. Dieser Raum wird schon seit Ewigkeiten nicht mehr benutzt. Er steht leer. Nur die Putzfrau kommt hier jede Woche einmal vorbei um Staub zu wischen. Und wenn ich mich nicht recht täusche war sie gestern erst hier."

"Woher weißt du das? Sie könnte doch einfach noch mal hier vorbeischaun."

"Oh nein." Sagte Kakashi, drehte sich um und lächelte dann. "Du kannst mir glauben, ich kenne dieses Krankenhaus wie meine Westentasche. Ich habe mich so oft als Kind beim Training verletzt oder übernommen, dass ich hier fast schon ein täglicher Stammkunde war. Ich wollte einfach immer wissen wo meine Grenzen lagen. Deswegen kenne ich auch Tsusui-san." Sagte er dann lächelnd.

"Er war der Sohn von Masamoto-san, des Oberarztes zu meiner Zeit. Da ich hier ja praktisch ständig Gast war haben wir uns schnell kennen gelernt. Auch die Arbeitspläne der Putzfrauen kannte ich natürlich bald auswendig! Und die arme alte Betti arbeitet immer noch hier in dieser Etage. Ich weiß gar nicht mehr wie viele Male sie mich durch Haus gejagt hat und versucht hat mir mit ihrem Wischer eins überzubraten, nur weil ich mal wieder rum geschlichen bin!"

Kakashi schien diese Kindheitserinnerungen ziemlich lustig zu finden doch Sasuke hatte im Moment nicht die Nerven dazu. Mehr denn je hatte er das Gefühl das ganze lieber schnell hinter sich bringen zu wollen. Er hätte es niemals zugegeben aber er fühlte sich sehr unwohl...

Er konnte nicht genau sagen woran das lag aber das Kakashi jetzt Späße trieb machte es irgendwie nur noch schlimmer. Und dieses Gefühl wuchs zu etwas heran was er überhaupt nicht mochte.

Als hätte Kakashi wieder einmal seine Gedanken erraten hörte er auch schon fast in diesem Moment auf zu lachen und trat stattdessen ans Fenster. Sasuke sah ihm stumm dabei zu wie er sich, so lässig es in seinem Kimono ging, auf das Fensterbrett setzte, ein Bein aufgestützt das andere träge herunterhängend, und ihn ansah.

"Eine Frage habe ich gleich zum Anfang Sasuke bevor wir anfangen."

Er versuchte nicht zu blinzeln als sein Meister ihn nun aufmerksam, lächelnd ansah doch er hielt seinem Blick stand, wie so oft schon.

"Liebst du Sakura?"

Eine einfache Frage, in der Tat. Eine die man nur mit 'Ja' oder 'Nein' beantworten konnte. Doch die Sekunden vergingen und Sasuke sah seinen Meister noch immer wortlos an.

Hätte er ihm denn keine schwierigere Frage stellen können? Sein erster Impuls wäre ein eindeutiges "Nein." gewesen. Doch Kakashi hatte ihm geraten über jeder Frage die er ihm stellen würde genau nachzudenken und zu ergründen bevor er das aussprach was er zuerst dachte. Er sollte auf seine Gefühle, nicht auf seinen Verstand hören...

Also dachte er nach, und Kakashi wartete geduldig. "Ich weiß es nicht." Sagte er schließlich und lehnte sich nun ebenfalls an die Wand, immer noch auf der anderen Seite des Raumes.

"Aber du hasst sie auch nicht." Stellte Kakashi dann fest. Es war eine Feststellung und keine Frage und dennoch fühlte Sasuke, das er darauf antworten sollte.

"Ja." Sagte er schlicht wenn auch deutlich.

Kakashi lächelte. "Nun das ist doch schon mal ein Anfang. Heißt, 'Ich weiß es nicht', 'Ich habe keine Gefühle für sie' oder 'Ich habe Gefühle für sie, weiß aber nicht wie ich es benennen soll'?"

"Letzteres." Murmelte Sasuke.

Kakashi nickte darauf nachdenklich. Das hatte er sich ja schon gedacht. Der Junge hatte Gefühle für seine Schülerin wusste aber im gleichen Atemzug nicht, wie er damit umgehen sollte.

Kakashi wusste, dass er jetzt eventuell zu schnell fortschreiten könnte doch es gab im Endeffekt nur eine Möglichkeit wie auch er selbst herausfinden konnte ob Sasuke Sakura liebte. Sasuke musste über seine Gefühle sprechen.

Das größte Problem von allen, wie der Jounin wusste. Sasuke und über seine Gefühle sprechen war das unmöglichste was man sich vorstellen konnte. Der Uchiha sprach auch so schon fast kein Wort und dann gleich über so etwas Bedeutendes wie Gefühle...? Aber er musste ihn aus der Reserve locken. Er war wohl der Einzige der das schaffen konnte, da Sasuke ihm in gewissem Maße vertraute. Der Witz war nur es

langsam, ganz allmählich zu tun, um den Jungen nicht gleich zu verschrecken.

Sasuke sah wie sein Meister sich nachdenklich am Kopf kratzte und wusste dass er überlegte. Er wusste immer noch nicht was er von der ganzen Sache halten sollte und ob es gut war, dass er zugestimmt hatte doch er hatte sich entschlossen, die Fragen seines Lehrers so ehrlich zu beantworten wie er konnte. Es war praktisch fast wie bei einem Verhör. Jemand fragte ihn etwas und er hatte mit der Wahrheit zu antworten. Ja genauso konnte er das hier sehen. Nur das sein Meister nun niemand war der im schaden, sondern ihm helfen wollte.

"Sasuke, vorher muss ich noch etwas wissen. Willst du *wirklich* herausfinden ob du Sakura liebst?" Sagte sein Meister dann auf einmal und sah ihn plötzlich wieder direkt an.

Sasuke starrte ihn dagegen an. Die Frage kam so urplötzlich das er das einfach nicht verbergen konnte. Was war denn das für eine Frage? Hatte er etwa bedenken, dass er jetzt einen Rückzieher machen würde? Auch wenn er irgendwo in sich mit diesem Gedanken spielte, wusste er doch dass er jetzt gar keinen Rückzieher mehr machen *wollte*. Er wollte sich endlich selbst klar über seine Gefühle werden.

"Ja." Und eine seltsame Entschlossenheit spielte in seiner Stimme mit.

"Gut." Sagte sein Meister jetzt auch schon, anscheinend zufrieden über diese Entschlossenheit und wandte sich ihm ein wenig mehr zu. "Kannst du sagen inwiefern sich deine Gefühle zu ihr verändert haben? Wann es angefangen hat, oder ob das vielleicht auch auf Naruto zutrifft?" Falls es bei Naruto ebenso zutraf und das Gefühl zu Sakura identisch war, dann war es vielleicht doch nur Freundschaft... Er musste jede Möglichkeit in Betrachtung ziehen.

Sasuke überlegte wieder und sah auf den Boden, doch er kam zu dem Entschluss dass er nichts davon beantworten konnte.

"Okay ich seh schon, wir müssen anders an die Sache rangehen." Unterbrach Kakashi auch schon seine Gedanken und wandte sich ihm nun voll zu. Seine Beine waren nun beide angewinkelt und seine Arme lagen locker auf seinen Knien. Er lächelte unter seiner Maske.

"Erst einmal muss ich selbst herausfinden, *wie* du fühlst. Sobald ich alles von dir gehört habe was ich wissen will, werde ich dir das wahrscheinlich sagen können. Aber du musst mir ehrlich antworten, das ist die Einzige Bedingung. Einverstanden?"

Sasuke kam sich zwar im Moment mehr wie ein kleines Kind vor das man belehrte und er fühlte wie eine Welle Trotz in ihm empor schwappte, dennoch nickte er aber ruhig wie immer und antwortete wieder. "Ja."

Irgendwie war er ja schon gespannt, was sein Meister von ihm wissen wollte, doch noch im selben Augenblick hatte er auch ein mulmiges Gefühl dabei.

"Okay." Sagte sein Meister jetzt wieder im geschäftsmäßigen Ton, während er jedoch

innerlich die Stirn runzelte. Mit Sasuke eintönigen "ja" würde das ziemlich schwer werden, dennoch ließ er sich nicht von seinem Ziel abbringen. "Die erste Frage ist ganz simpel. Was fühlst du, wenn du sie ansiehst?"

Ja, Sasuke musste zugeben diese Frage war wirklich simpel, aber warum war es gleich wieder eine Frage die er nicht beantworten konnte...? Er wusste nicht, was er fühlte. Es war...zu viel. Zu viel als das er es benennen könnte.

"Ich weiß nicht." Sagte er diesmal wieder laut. "Es ist...so viel." Sprach er seine Gedanken nun auch schon aus und kam sich selber langsam ziemlich dumm vor. Ein Gefühl das er noch nie gemocht hatte... Und sein Blick verdüsterte sich zunehmend bei diesem Gedanken.

"Was sind es für Gefühle? Sind sie angenehm, verwirrend oder störend?" Half Kakashi nach und zu seiner und auch Sasukes eigener Verwunderung antwortete der Schwarzhaarige sofort.

"Angenehm." Kam es auch schon aus seinem Mund und er versuchte angestrengt einen Fleck an der Decke zu fixieren. "Aber...aber auch irgendwie nicht. Sie verwirren mich."

Kakashi starrte seinen Schüler wegen dieser spontanen Antwort für einen Moment lang an, bis sich seine Lippen wieder zu einem Lächeln verzogen.

Na das hörte sich doch schon mehr als gut an...

"Angenehm also. Auch Herzklopfen? Oder das dir plötzlich ganz heiß wird?"

Sasukes Antwort war ebenso schnell wie die letzte, doch diesmal eher enttäuschend. "Nein, eigentlich nicht."

Gleichzeitig sah der Schwarzhaarige seinen Lehrer dazu fragend bis stirnrunzelnd an. Hatte man das wenn man verliebt war?

"Oh!" Machte Kakashi auch schon geistreich und damit erübrigte sich Sasukes Antwort.

Seine Augen waren groß geworden doch jetzt riss er sich zusammen und fuchtelte abwehrend mit einer Hand durch die Luft. "Okay, das hat ja noch nichts zu bedeuten. Was weiter? Komm schon. Lass dir nicht alles aus der Nase ziehen! Versuch es einfach in Worte zu fassen! Jeder hat damit Probleme aber es ist wichtig, damit auch Sakura weiß, woran sie an dir ist."

Doch jetzt war es nicht mehr zu übersehen. Sasuke sah seinen Meister eindeutig wütend an. Als wenn das so einfach wäre! Was dachte er eigentlich was er hier die ganze Zeit tat?!

Doch er versuchte sich zu beruhigen. Er durfte jetzt nicht die Nerven verlieren. Er würde sich jetzt nicht aufregen und die Nerven verlieren! Er würde vor diesem Gespräch nicht fliehen!

Also schloss er die Augen, legte den Kopf in den Nacken und verschreckte die Arme vor der Brust. In dieser Position versuchte er sich zu beruhigen, nachzudenken. Versuchte an einen Augenblick zu denken an dem er ebenfalls wieder diese verwirrenden Gefühle gespürt hatte. So wie... als er sie das erste Mal in einem Kimono gesehen hatte.

Er erinnerte sich noch so genau daran, als würde sie nun in eben genau diesem Kimono leibhaftig vor ihm stehen. Ich Haar...wie es geduftet hatte..., wie ihre Augen geleuchtet hatten...

Als er dann die Augen öffnete glaubte er für einen ganz kleinen Moment das der Raum leuchten würde, so hell war es auf einmal. Doch dann bemerkte er das es die Sonne war die nun blendend hell ins Zimmer schien. Ihre Sonnenstrahlen brachen sich in dem Glas der hundert Gläser und ließen sie wie Diamanten glänzen...

"Licht..." Murmelte er dann leise, den Blick fast wie hypnotisiert starr auf die schimmernden Gläser gerichtet. Er konnte Kakashis Blick spüren wie er ihn überrascht und fragend ansah doch er erzählte einfach weiter. Die Worte schienen auf einmal ganz leicht von seinen Lippen zukommen. Es war auf einmal so einfach wenn er nur ihr Bild vor Augen hatte. Alles war auf einmal verflogen. Auf einmal war in ihm kein Zorn mehr und keine Dunkelheit. Einfach nur eine seltsame Zufriedenheit und Ruhe die er auch immer fühlte, wenn sie nah bei ihm war. Er sprach weiter...

"Alles wird auf einmal heller, wenn sie in der Nähe ist. Es ist manchmal als wenn ich erst in diesem Augenblick anfangen würde richtig zu sehen." Er stoppte einen Moment lang, überlegte wie er das alles ausdrücken konnte was ihm auf der Zunge lag. Doch er hatte das Gefühl das kein Wort das beschreiben konnte was sie darstellte. Unschuld. Licht. "Perfektion." Kam es dann wieder über seine Lippen. Und diesmal konnte er Kakashi erstarren fühlen. Doch anhand des letzten Wortes war dieser nun endgültig geschockt.

"Schönheit."

Das war es was er sah, wenn er sie anblickte...

Sein Blick senkte sich wieder, bis auf den Boden und so konnte er nicht sehen wie Kakashi ihn sprachlos anstarrte.

Das war...

Er wusste einfach nicht wie er es besser ausdrücken könnte.

...beeindruckend.

Und er war sich in diesem Moment sicher. Wenn Sakura hier gewesen wäre und ihn gehört hätte, wäre sie ihm ganz bestimmt zu einer Salzsäule erstarrt. Und er fragte sich, ob Sasuke sich überhaupt darüber im klaren war, das er einem Mädchen gerade das schönste Kompliment gemacht hatte, was ein Mann nur machen konnte...

Es war erstaunlich was der Uchiha alles sagen konnte wenn er einmal angefangen hatte zu sprechen... Und obwohl es noch nicht viel gewesen war, war es...beeindruckend gewesen...

Der Junge war vielleicht wirklich in das Mädchen verliebt...

Bei jedem anderen Jungen wäre sich Kakashi jetzt dessen schon vollkommen sicher gewesen doch Sasuke war anders. Vielleicht idealisierte er Sakura auch nur als etwas, was er nie sein würde. Wie einen plötzlichen Hunger auf etwas, was man ihm jahrelang verwehrt hatte.

Und genau darin lag seine Aufgabe. Er musste es rausfinden. Er selbst war jetzt auch neugierig auf diese Antwort. Innerlich hoffte er dass es so war. Der Junge hatte ein Recht darauf glücklich zu sein. Besonders er.

Natürlich war Kakashi ein fähiger Lehrer. Und als dieser hatte er sich natürlich auch an die damit verbundenen Regeln zu halten. Und die besagten nun einmal, dass er nie etwas anderes als die Schüler-Meister Beziehung zu seinen Schützlinge empfinden durfte. Er musste die Kinder erziehen, emotional sie aber doch so weit von sich entfernt halten dass sie ihm nicht zu sehr ans Herz wuchsen. Aber er hatte sehr schnell festgestellt dass er das nicht gekonnt hatte...

Seine drei Schüler waren ihm ans Herz gewachsen. Und auch wenn er sie äußerlich zu fähigen Ninjas schulte so achtete er doch auch darauf sie zu guten Menschen zu erziehen, die wussten, wenn sie kämpften, warum sie sie das taten. Über die ganzen Trainingsstunden und Aufträge hatte er sehr viel über sie gelernt, seine drei Schüler. Und schon bald handelte er nicht mehr nur wie ihr Meister. Er fühlte sich ihnen viel näher...

Wenn er seine drei Schüler so ansah, fühlte er sich wie ein großer Bruder, und seine drei Schüler waren dementsprechend seine jüngeren Geschwister. Er versuchte ihre Stärke und Teamfähigkeit solide aufzubauen, gleichzeitig versuchte er aber auch, seelisch den Kindern zu helfen. Er kannte sie wahrscheinlich wirklich besser als jeder andere. Er wusste genau wenn seine Schüler glücklich, traurig oder verwirrt waren. Wenn sie großen Kummer hatten oder auch einfach nur wenn sie ihre Gefühle verbargen. Mit der Zeit war das kein Problem mehr für ihn geworden.

Doch dann waren seine Gefühle wieder anders geworden. Sie waren noch stärker geworden. Er handelte nicht mehr nur wie ein großer Bruder sondern eher schon wie ein...Vater.

Es stimmte das die drei mehr Zeit mit ihm verbrachten als mit ihren Familien und als solches hatte er wohl schon mehr unbewusst auch die Vaterrolle für die drei übernommen. Besonders für Naruto und Sasuke natürlich. Die zwei hatten überhaupt keinen Vater und als solches hatte er versucht ihnen der Vater zu sein, den sie nie gehabt hatten.

Naruto hatte ihn dazu eher weniger gebraucht. Die Einsamkeit und seine daraus

resultierende immerwährend muntere Natur hatten ihm gelehrt mit kniffligen Situationen auf seine eigene Art klarzukommen. Natürlich konnte auch das Kakashi nicht täuschen. Der junge Uzumaki war manchmal schon sehr einsam und verwirrt gewesen, da hatte er natürlich auch geholfen. Doch Sasuke war da ein ganz anderes Blatt. Während Naruto mit seinen Späßen von seiner Einsamkeit ablenkte tat der Uchiha es mit Kälte und Ablehnung. Doch wieder anders als Naruto hatte Sasuke nur selten so etwas wie Gefühlsausbrüche. Der junge Uchiha sprach nie über Gedanken und Gefühle. Und da hatte er jetzt wieder eingeschalten. Er hatte gesehen dass sein Begabtester Schüler Sorgen hatte und fast schon instinktiv hatte er wieder das getan, was er für den Jungen am Besten hielt. Und wenn das eben auch bedeutete bei seinem Glück etwas nachzuhelfen würde er auch das tun.

Kakashi kannte die Schmerzen die der junge Uchiha seit seiner frühen Kindheit durchgemacht hatte und wünschte sich nur, das er wieder glücklich sein konnte. Und wenn das Sakura mit einschloss war das sogar noch besser. Er hatte bemerkt, dass seine Einzige Schülerin in letzter Zeit sehr stark mit den Nerven am Ende gewesen war. Und Sasukes Verhalten ihr gegenüber hatte ganz sicher auch damit zu tun...

"Gut..." Sagte er schließlich und kam sich selbst dumm bei dieser Antwort vor. Nach all dem was Sasuke gerade gesagt hatte, war es wirklich reichlich unpassend. Der Uchiha hatte eben gerade mehr über seine Gefühle gezeigt als in der gesamten Trainingszeit bei ihm zusammen. Doch nun musste er als sein Zuhörer hartnäckig bleiben. Gerade deswegen.

Er fuhr weiter fort. "Und was weiter...? Welches Gefühl fühlst du noch in ihrer Gegenwart?" Frage er sanft.

Sasuke dachte eine weile nach. Still fragte er sich wie er bloß in diese Situation gekommen war. Wie er Kakashi nur seine Gefühle gestehen konnte.

Doch es tat auch so unendlich gut...

Es fühlte sich an, als wäre ihm eine plötzliche Last von den Schultern genommen worden. Ein Zentner Steine, der mit der Zeit immer schwerer geworden war. Doch durch dieses Aussprechen seiner Gedanken schien es ihm auf einmal selbst besser zu gehen. Er fühlte sich so kraftvoll und lebendig wie schon lange nicht mehr.

Um noch mehr davon zu bekommen dachte er auch weiter und ein Gefühl trat auf einmal ganz deutlich in sein Gedächtnis.

"Wut." ...

-----

Nichts falsches denken, ist nicht so wie es aussieht. Einige von euch, die ganz cleveren, wrrden wissen was er bei "Wut" meint. \*G\* Ich möchte bitte, bitte Kommis!! Sagt mir wie ihr es fandet. Ich hab mir wirklich Mühe gegeben! \*bettel\* Und vergesst mein Fanart nicht! ICH MÖCHTE WISSEN WIE IHR ES FINDET!!!